

Erste Hilfe bei Verlegung der Atemwege bei Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Einschätzung und Hilferuf



NOTRUF

www.samariterwien.at

NOTRUFNUMMERN ÖSTERREICH	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euronotruf	112
Ärztefunkdienst	141
Vergiftungszentrale	01/406 43 43
Gesundheitsberatung	1450
Krankentransport	01/89 144

ERSTE HILFE FÜRS GELDBÖRSERL

Erste Hilfe bei Verlegung der Atemwege bei Kindern (ab dem 1. Lebensjahr)

Ermuntern Sie das Kind, solange es (wenn auch erschwert) atmet oder hustet zum Weiterhusten und überwachen Sie es laufend. Wird das Husten wirkungslos (stumm), handeln Sie rasch.

gleich abtrennen und einstecken



HILFERUF

Wirkungsloses Husten
Kind bei Bewusstsein



1
Kopftiefelage, 5 kräftige Schläge zwischen die Schulterblätter. Falls keine Besserung eintritt → Schritt 2



2
5 Oberbauch-kompressionen (Heimlich-Manöver*)

Punkt 1 und 2 abwechselnd wiederholen bis die Verlegung beseitigt wurde. Notruf absetzen.

Wenn das Kind das Bewusstsein verliert

Wirkungsloses Husten
Kind ohne Bewusstsein

Beatmungsschutz, Kopf vorsichtig überstrecken, einmalig 5 Beatmungen, Herzdruckmassagen und Beatmungen im Rhythmus 15:2. Notruf absetzen.

*Nach Durchführung des Heimlich-Manövers muss der/die Betroffene in jedem Fall zur Begutachtung in ein Spital gebracht werden. Die Oberbauchkompressionen dürfen bei Kindern unter einem Jahr nicht angewendet werden.

Kontakt Erste-Hilfe-Kurse:

Telefon: 01/89 145-181
 E-Mail: ersthilfe@samariterwien.at
 Internet: www.samariterwien.at
 Facebook: www.facebook.com/samariterwien
 Instagram: @samariterwien

**SAMARITERBUND
WIEN**



1 SELBST-SCHUTZ

2



BEWUSSTSEIN PRÜFEN

3 HILFE RUFEN!

4



ATEMKONTROLLE

nicht normal

normal

Reanimation 15:2

Stabile Seitenlage



5 Beatmungen



15 Herzdruckmassagen



2 Beatmungen



15:2 wiederholen bis Rettungsdienst eintrifft



Arm weglegen



Knie und Arm greifen



Zur Seite drehen



Kopf überstrecken



144

Notruf wählen!



Freisprechen aktivieren!



Defi holen lassen!

Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern (ab dem 1. Lebensjahr)

Atmet das Kind nicht normal, beginnen Sie sofort mit der Wiederbelebung. Rufen Sie jetzt um Hilfe, denn ein schnelles Eintreffen der Rettungskräfte kann Leben retten. Wenn Sie alleine sind, führen Sie zuerst 1 Minute lang die Wiederbelebung durch, wählen Sie dann den Notruf 144 und aktivieren Sie Freisprechen, bevor Sie mit den Wiederbelebungsmaßnahmen fortfahren.

1



Atemkontrolle

Kopf überstrecken. Atmung durch Sehen, Hören, Fühlen kontrollieren (nicht länger als 10 Sekunden)

2



5 Beatmungen

Beatmungsschutz verwenden, Kopf vorsichtig überstrecken, Nase des Kindes zuhalten, 5 Beatmungen, jeweils bis sich der Brustkorb hebt

Nein

Lebenszeichen?

Ja

normale Atmung, Husten, Würgen, Bewegungen

Stabile Seitenlage

3



15 Herzdruckmassagen

15 x drücken: Druckpunkt in der unteren Hälfte des Brustbeins, Eindringtiefe beträgt mindestens 1/3 des Brustkorbes (höchstens 6 cm), Frequenz 100–120/Minute

4



2 Beatmungen

Beatmungsschutz verwenden, Kopf vorsichtig überstrecken, Nase des Kindes zuhalten, 2 Beatmungen, jeweils bis sich der Brustkorb hebt

Punkt 3 und 4 wiederholen bis der Rettungsdienst eintrifft oder das Kind Lebenszeichen zeigt

Defibrillation: Sollte ein Defibrillator mit entsprechenden Kinderpads vorhanden sein, den Anweisungen des Gerätes folgen und mit den Wiederbelebungsmaßnahmen fortfahren. Ab dem 8. Lebensjahr ist die Verwendung eines Defibrillators für erwachsene Personen möglich.